

**Regiopolkonferenz**

**Rostock 27.10.2009**

# **Der Bodenseeraum - eine Regiopolregion?**

Marcel Herzberg  
Stellv. Verbandsdirektor  
Regionalverband Hochrhein-Bodensee

## **Was zeichnet die Bodenseeregion aus?**

Die Bodenseerregion

...liegt im Zentrum Europas

...gehört zu Deutschland - Österreich –  
Schweiz - Liechtenstein

...hat eine EU-Aussengrenze

...ist (war bisher...) eine  
Wachstumsregion

...hat intensive Verflechtungen zu den  
Nachbarräumen

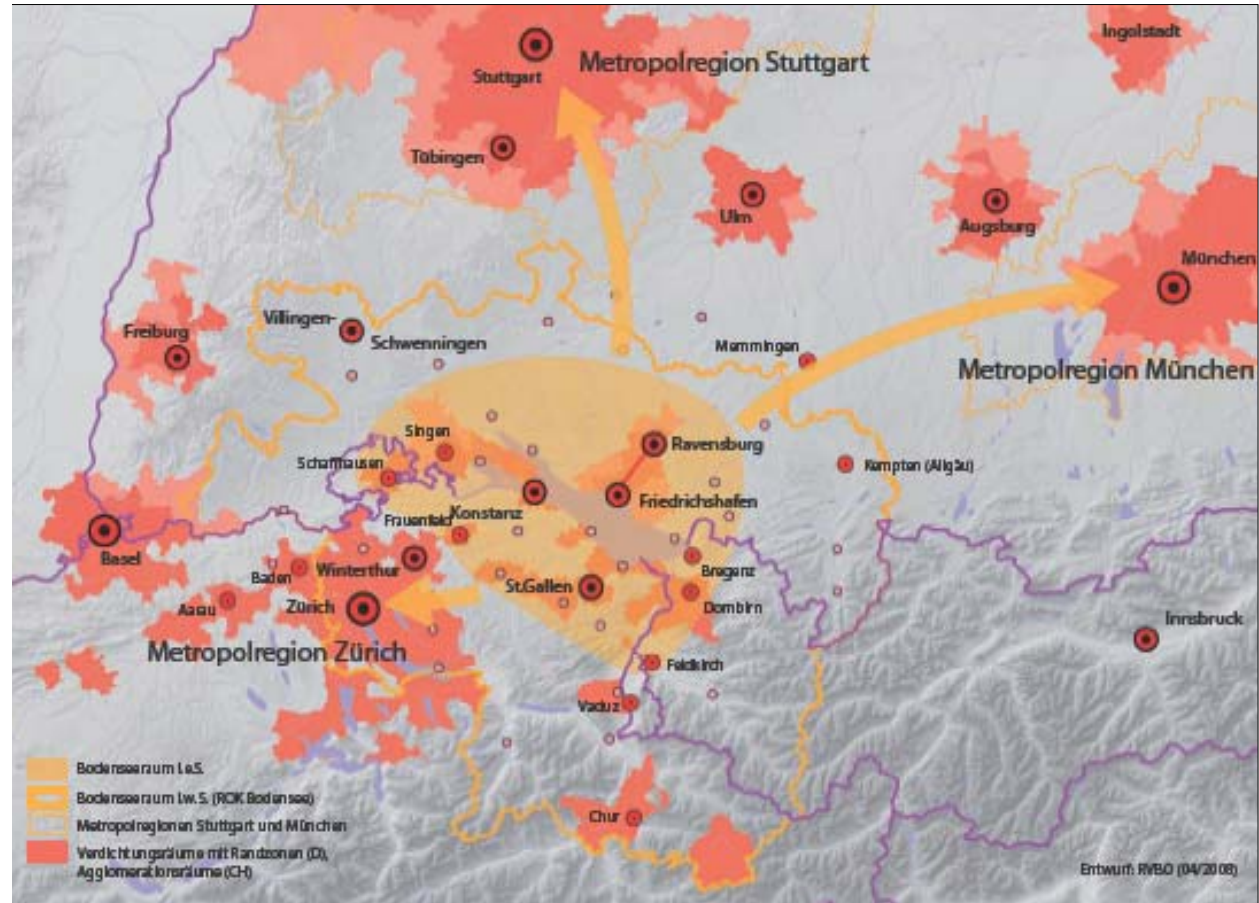
## Lage der Bodenseeregion

Mitten in Europa  
und doch am Rand  
(„Grenzlage“)

Zwischen drei  
Metropolen (Stuttgart,  
München, Zürich)

Bodensee ist  
trennendes und  
gleichzeitig  
verbindendes Element

Alpenkette mit  
Barriere-Wirkung



**Regiopol entfernt/zwischen von Metropolregion** ✓

## Teilräume der Bodenseeregion

### 14 Teilräume aus Deutschland, Schweiz, Österreich und Liechtenstein !

**Baden-Württemberg:** Landkreise Konstanz (KN), Bodenseekreis (FN), Sigmaringen (SIG) und Ravensburg (RV)

**Freistaat Bayern:** Landkreise Lindau (LI) und Oberallgäu (OA) sowie die kreisfreie Stadt Kempten (KE)

**Österreich:** Land Vorarlberg (V)

**Fürstentum Liechtenstein** (FL)

**Schweiz:** Kantone St.Gallen (SG), Thurgau (TG), Zürich (ZH) und Schaffhausen (SH)

**Appenzell - Innerrhoden (IR) und Ausserrhoden (AR)**



**Regiopole: Internationale Einbindung und regionale Vernetzung** ✓



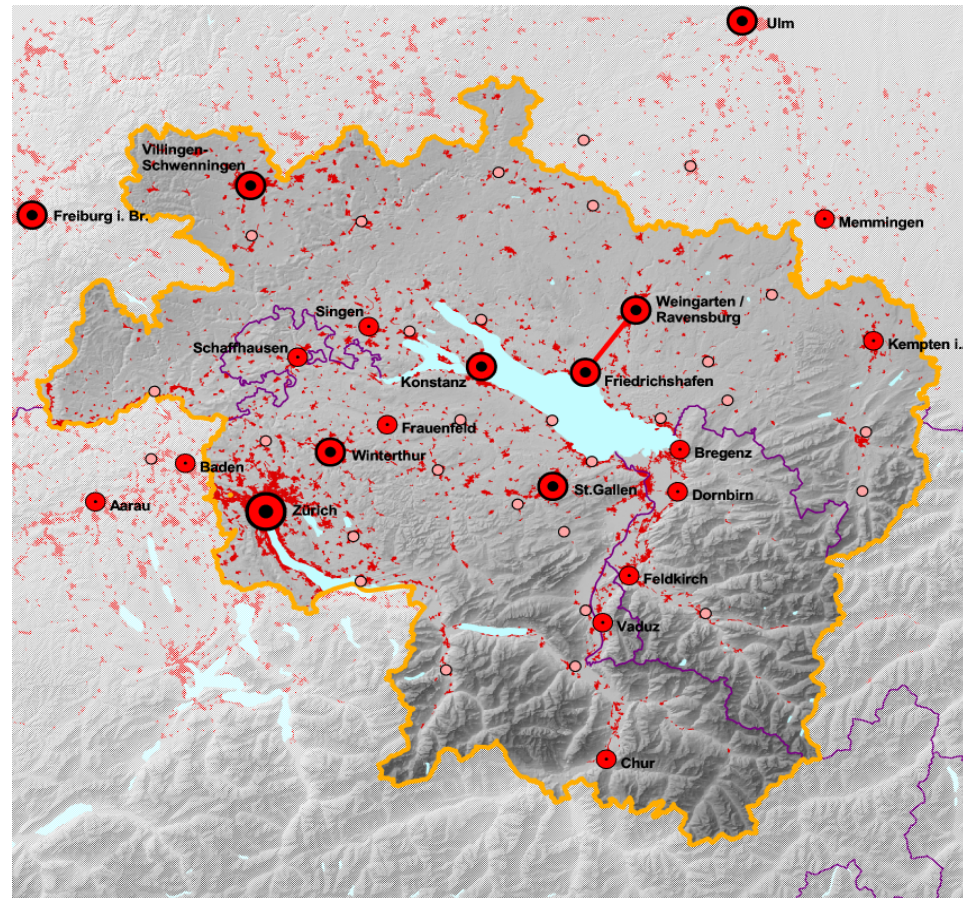
## Die Bodenseeregion – eine polyzentrische Region !

Polyzentrische Siedlungsstruktur mit mittleren und kleineren regionalen Zentren

Konstanz/Kreuzlingen	100.000 EW
St. Gallen	70.000 EW
Friedrichshafen	60.000 EW
Lindau / Bregenz	50.000 EW

Innerhalb der Region fehlt ein dominierendes städtisches Zentrum!

Regiopole: Städte zwischen  
100.000 – 300.000 Einwohnern **X**  
aber Stadtregion...! **✓**



## **Die Bodenseeregion - ein dynamischer Wirtschaftsraum !**

Dynamische und innovative Wirtschaftsstruktur

Räumlich und sektoral unterschiedlich ausgeformt

Clusterartige Schwerpunkte

Stärke der Wirtschaft spiegelt sich in nationalen und internationalen Spitzenplätzen wider

Nationalstaatlichen Grenzen verlieren für die Arbeitskräfte zunehmend an Relevanz.

**AL-Quote 08/2009:**

Deutscher Teil Bodenseeraum: 4,7 % (D 8,3)

Österr. Teil Bodensee: 7,1 % (A 6,5%)

Schw. Teil Bodensee: 3,7 % (CH 3,8%)

**Primäreinkommen/EW 2007:**

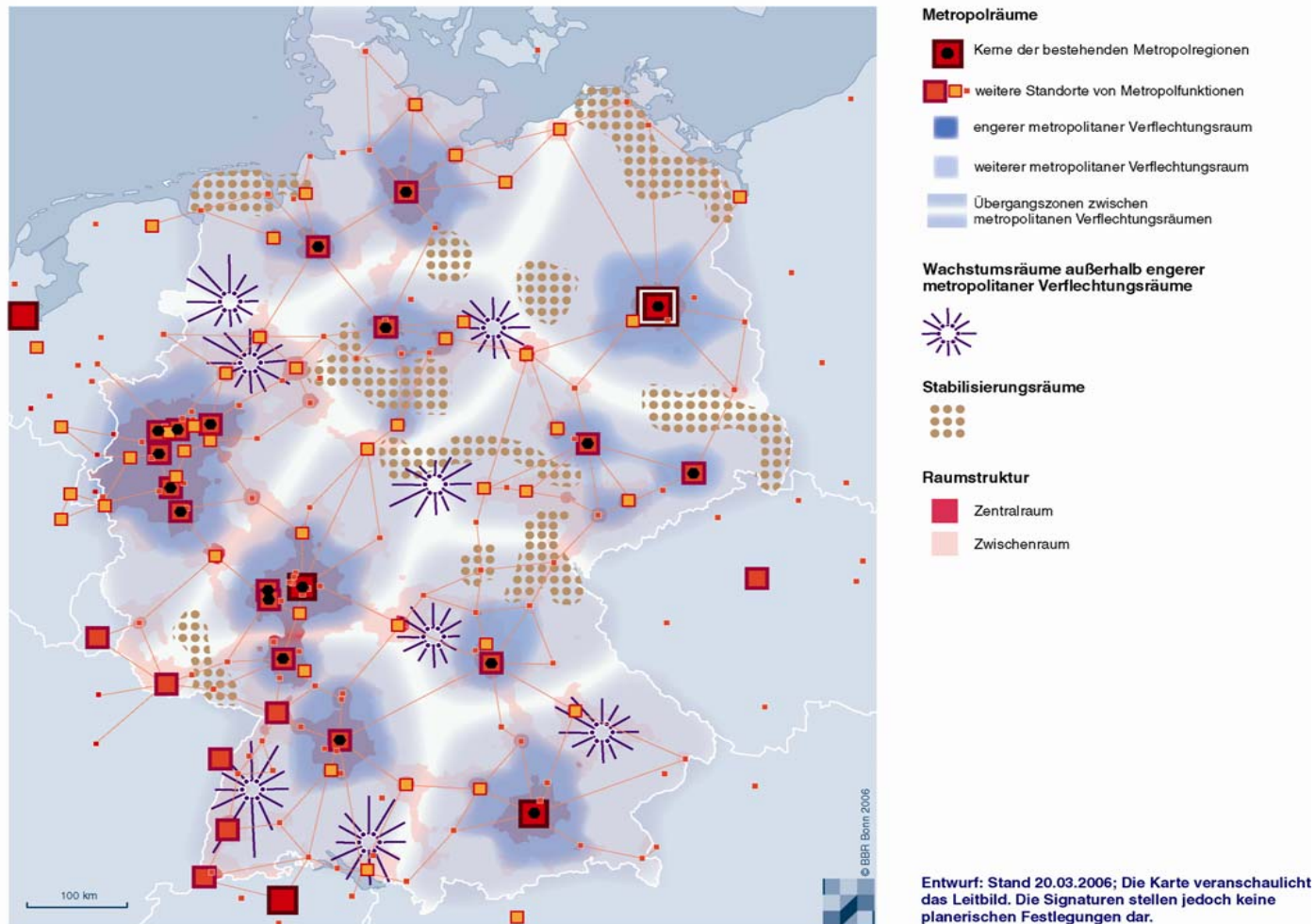
Deutsche Landkreise 21. – 25.000 €

Bundesschnitt 21.000 €

**Regiopole: (Wachstums)pole außerhalb der Metropolregionen ✓**

## Ausgangslage: Leitbild des Bundes „Wachstum und Innovation“

### Leitbild Wachstum und Innovation fördern



## Die Bodenseeregion - eine Wissensregion !

Ausgeprägtes Netz an  
Forschungsinfrastruktur

Rund 30 akademischen Einrichtungen an  
Hochschul- und Forschungseinrichtungen

Stark wissensorientierte Wirtschaftsstruktur

Enge Verbindung zwischen  
Forschungseinrichtungen und  
wissensbasierten Unternehmen

„Exzellenz“ Universität KN



**Regiopole: Standortraum der Wissensgesellschaft**





## **Vielfalt der Aktivitäten in der Bodenseeregion**

- Internationale Bodenseekonferenz 1972
- über 350 grenzüberschreitende, spezielle Aktivitäten, zum Beispiel Gewässerschutzkommission, Limnologie, Int. Bodenseehochschule, Vereinigte Schifffahrt, Internationaler Bodenseetourismus
- mehr als 180 Interregprojekte
- Bodenseestandortmarketing - UNITED INNOVATIONS
- Internationale Bodenseehochschule (IBH)
- Die Bodensee-IHK's
- und v.a.m. auch auf österreichischer und schweizerischer Seite.

## **Die Bodenseeregion - eine bedeutende Tourismusdestination !**

Die Alpen und der Bodensee sind ausgesprochen abwechslungsreiche Landschaftsräume für den Tourismus

Die Bodenseeregion stellt auch einen wichtigen Erholungsraum für ihre Einwohner und die umliegenden Metropolräume dar

Mehrere Millionen Gäste, vorrangig aus Deutschland, besuchen die Region jedes Jahr

**Schlussfolgerung:  
Die Bodenseeregion ist ein  
europäischer Verflechtungsraum!**

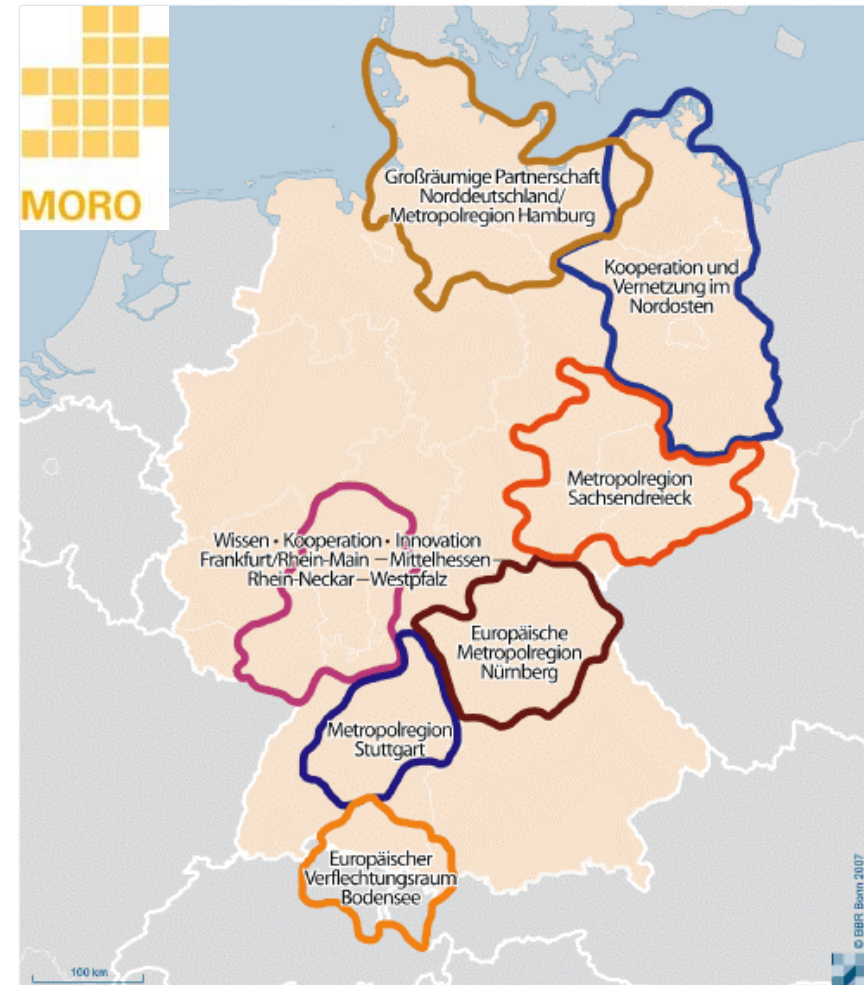
## 2008 MORO-Projekt: „Überregionale Partnerschaften“:

### Ziel des Projektes:

- Strategische Entwicklungskonzepte für überregionale Kooperationen
- Stärkung der regionalen Identität
- Grenzüberschreitende Kooperationen stärken
- Aufbau von Governancestrukturen

### Ausgewählte Regionen:

- Hamburg-Norddeutschland
- Nordosten
- Sachsendreieck
- Rhein-Main-Westpfalz
- Nürnberg
- Stuttgart
- Europ. Verflechtungsraum Bodensee



## 2008 MORO-Projekt: „Grenzüberschreitende Verflechtungsräume“:

### Ziele des Projektes:

- Profil grenzüberschreitender Verflechtungsräume stärken,
- Empfehlungen an die Raumordnungsetwicklungspolitik formulieren,
- Gemeinsame Handlungsfelder und Projekte erarbeiten
- Gründung eines Netzwerkes oder Initiativkreises

### Teilnehmende Regionen:

- Euregio Maas-Rhein
- Großregion SaarLorLux
- Trinationale Metropolregion Oberrhein
- Europäischer Verflechtungsraum Bodensee

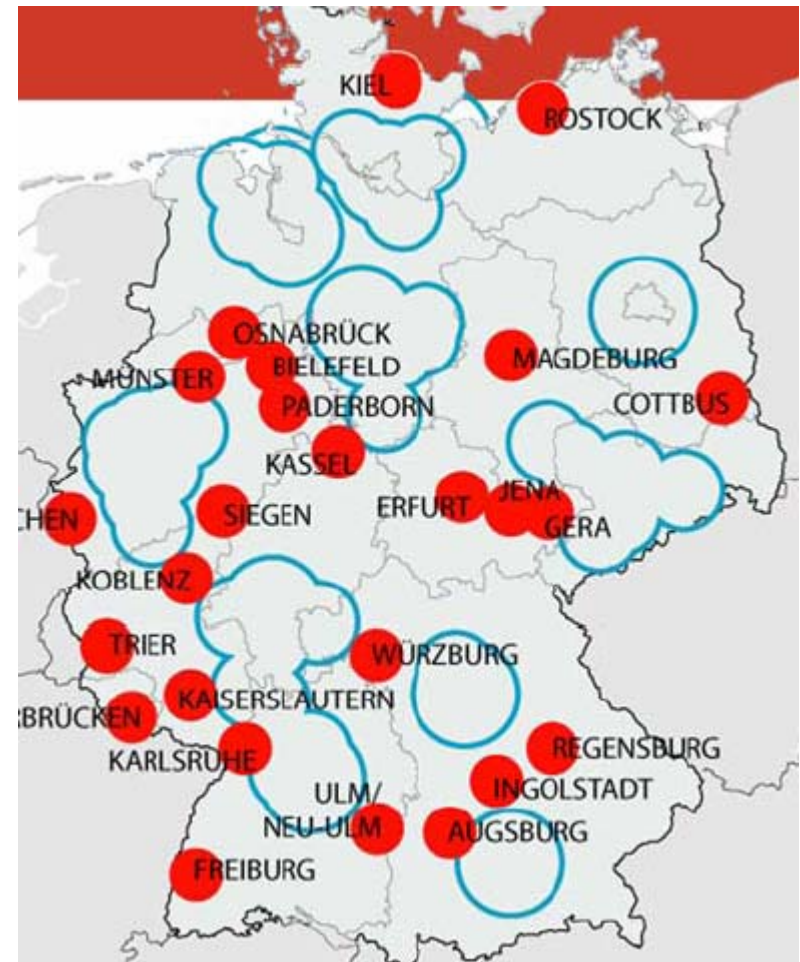




## MORO „Grenzüberschreitende Verflechtungsräume“ und „Überregionale Partnerschaften“



## „Regiopolkonzept“



### Wie stehen grenzüberschreitenden Verflechtungsräume zu Regiopolen?

Es gibt gemeinsame Schnittmengen zwischen den grenzüberschreitenden Verflechtungsräumen und den Regiopolen:

Diese **sind räumlicher Art**, in dem als Regiopole definierte Städte auch in den grenzüberschreitenden Verflechtungsräumen (**Freiburg, Karlsruhe, Saarbrücken, Aachen...**) liegen

Sie sind aber auch **inhaltlicher Art**, da die grenzüberschreitenden Verflechtungsräume **viele der „Regiopolkriterien“ erfüllen**

Aber: Grenzüberschreitende Verflechtungsräume gehen von einer **polyzentrischen Struktur aus**, regionale Kooperation auch zwischen Städtenetzen bzw. Städten gleicher Grösse (Bodensee, Oberrhein)

Der **grenzüberschreitende, internationale Kooperation** gewinnt zunehmend an Bedeutung !

### **Fazit:**

Die Ansätze sollten miteinander abgestimmt, wenn erforderlich vernetzt werden

Offene Fragestellungen:

**Welche strategischen Ziele werden verfolgt...?**

...Fördermittel EU/Bund (Lissabon Strategie...)?

...Intensivierung der interkommunalen Kooperation  
(Regionalverbände, Städtenetze, Regionalinitiativen...)

...neue raumordnerisch Kategorie, was bringt diese...?

...Netzwerkbildung/Interessenvertretung...gegenüber wem, mit wem?

**Um diese Fragen zu klären bestehende Modellvorhaben und Netzwerke nutzen....**

## **2009 Die Bodenseeregion in der Region Rostock...**



## **...2010 Die Region Rostock am Bodensee**